

Energieberatung NÖ – unser Service

Energieberatung für den Altbau vor Ort

- Wohnkomfort steigern, Heizkosten senken
- Wärmedämmung und Fenstersanierung
- Heizkesseltausch und Brennstoffwahl
- Heizungssystem optimieren
- Förderungen
- Energiesparen

Energieberatung für den Neubau

- Brennstoffe und Heizsysteme
- optimale Wärmedämmung
- Energiekennzahl und Wohnbauförderung
- Leicht- oder Massivbau
- Niedrigenergie- und Passivhaus
- Komfortlüftungsanlagen

Erneuerbare Energie

- thermische Solaranlage, Photovoltaik
- Pellets – Hackschnitzel – Stückholz
- Wärmepumpe

Beratung zu Spezialthemen

- Stromsparen
- Heizungs-Check
- Ökologische Baustoffe
- Elektromobilität
- Schul-Workshops
- Gemeindegebäude
- Straßenbeleuchtung
- Energiebuchhaltung



Wir sind für Sie da:

☎ 02742 221 44

Montag bis Freitag 8 bis 15 Uhr,
Mittwoch 8 bis 17 Uhr.

Informationen, Tipps,
Anmeldung zur Beratung
und Bestellung von Broschüren

- ✓ umfassend
- ✓ firmenunabhängig
- ✓ kostenlos

www.energieberatung-noe.at

Johanna Mikl-Leitner Landeshauptfrau

„Niederösterreich verfügt im Schnitt über rund 2.000 Sonnenstunden pro Jahr. Es liegt an uns, diese Energie einzufangen und für uns nutzbar zu machen.“



Foto: Markus Hintzen

Stephan Pernkopf LH-Stellvertreter

„Solartechnologie hat in Niederösterreich bereits eine lange Tradition. Die Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ unterstützen sie dabei, die Gratisenergie der Sonne optimal zu nutzen.“



Foto: Weinfanz



ENERGIEBEWEGUNG
NIEDERÖSTERREICH

Mach mit bei der Energiebewegung!

Die Energiewende lebt von den Energietaten jeder Niederösterreicherin und jedes Niederösterreichers: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbarer Energie, Fahrradfahren, Dämmen des Wohnhauses, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel – jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar.

www.energiebewegung.at

Solaranlagen planen und gestalten



Fotos: Archiv Velux - Adam Weik, Fotolia.com (Gaulka), fotomek, magraphics.eu), Freepik.com (Scott de Jonge, Simpleicon)

Die besten Tipps zur Solarenergienutzung

Die Sonne liefert uns jeden Tag kostenfrei 10.000 mal mehr umweltfreundliche Energie als wir verbrauchen! In Niederösterreich sind das ca 1000 kWh pro Quadratmeter und Jahr. Wir können Solarenergie auf zwei verschiedene Weisen nutzen – zur Erzeugung von elektrischem Strom oder zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung.



Photovoltaik-Anlage

Hier wird das Sonnenlicht in elektrischen Strom umgewandelt, den man für alle im Haushalt verwendeten Geräte nutzen kann.

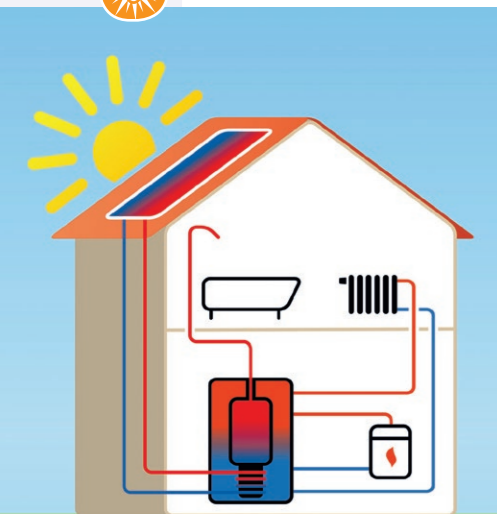
- Je nach Eigenverbrauch kann der Strombezug auf bis zu 50% reduziert werden. Einen Überschuss kann man ins öffentliche Netz einspeisen.



Thermische Solaranlage

Umwandlung von Sonnenlicht direkt in Wärme. Diese Wärme können wir nutzen für:

- **Warmwasserbereitung**
Dabei wird das Brauchwasser erwärmt. Einsparungen bis zu 70% sind möglich.
- **Heizungsunterstützung**
Zusätzlich zum Brauchwasser wird die Heizung mit Warmwasser versorgt. Das bringt bis zu 30% Ersparnis.



Wichtig VOR der Planung

Die Energie, die wir nicht verbrauchen, müssen wir nicht erzeugen oder einsparen! Daher zuerst alle Einsparpotentiale ausnutzen.

Stromverbrauch

- Energieeffiziente Geräte
- Beleuchtung mit LED
- Standby-Verluste vermeiden



Raumwärme

- Gebäudedämmung
- Dichte Fenster
- Niedertemperaturheizung



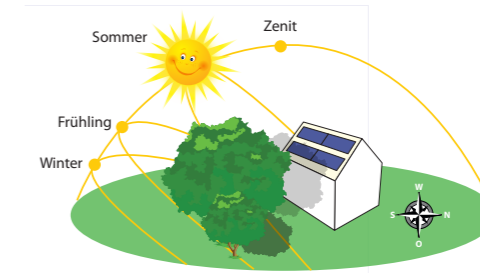
Warmwasser

- Duschen statt Vollbad
- Warmwasseranschluss bei Geschirrspüler, Waschmaschine



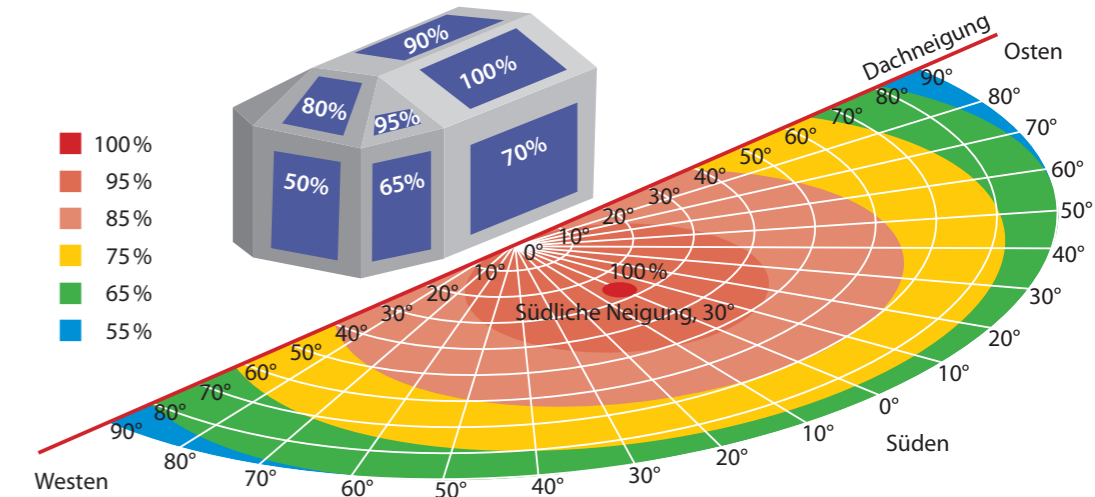
Wichtig FÜR die Planung

- Thermische Solaranlagen sollten möglichst nach Süden ausgerichtet werden.
- Photovoltaikanlagen können auch nach Osten oder Westen gerichtet werden, sie liefern auch Strom bei diffusem Licht (Nebel, Wolken) und indirekter Einstrahlung.
- Verschattungen vermeiden: bei der Planung den Sonnenstand im Jahresverlauf und das Wachsen von Bäumen berücksichtigen.



Verschattung:
Achten Sie bei der Planung von Solaranlagen auf mögliche Verschattungen. Der Schattenwurf ändert sich im Laufe eines Jahres und der Lebenszeit eines Baumes.

Solarerträge in Prozent des Maximalwertes bei optimaler Südausrichtung



Mehr Tipps zum Nachlesen finden Sie in den Broschüren „Solaranlagen planen und gestalten“ und „Besser leben mit weniger Energie“. Kostenlos heruntergeladen oder bestellen auf: www.energieberatung-noe.at

Mein Tipp:
„Solaranlagen nutzen die gratis Energie der Sonne. Sparen Sie nachhaltig!“
Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ